

6444/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Brix
und Kollegen
an den Herrn Landwirtschaftsminister
betreffend **Wien - Schönbrunn - Sanierung des Sonnenuhrhauses**

Neben dem Palmenhaus ist das Sonnenuhrhaus das zweite wichtige Glashaus in den Garten des Schlosses Schönbrunn. Das Sonnenuhrhaus, das ursprünglich zu Beginn dieses Jahrhunderts für die "Neu - Holländer - Sammlung" vorgesehen war, also für die Pflanzen Australiens und Südamerikas, beherbergt heute eine umfangreiche Kakteen Sammlung. Österreich verfügt deshalb über enorme genetische Schätze, weil es sich um Pflanzen handelt, die teilweise noch von den Expeditionen der k.u.k. Monarchie stammen, somit um Pflanzen, die in ihrer ursprünglichen Form in den Heimatländern kaum noch vorkommen.

Nach fast einem Jahrhundert ist nunmehr eine Generalsanierung des Sonnenuhrhauses nicht mehr aufschiebbar. Die Schloß Schönbrunn Kultur - und Betriebsgesellschaft schrieb deshalb im Juli 1998 die Arbeiten für die Sanierung des Sonnenuhrhauses aus. Der Abgabetermin war - unserer Information nach - der 30. September 1998. Obwohl durch die Sanierungsarbeiten neben der Rettung des historischen Gebäudes auch für mehrere Jahre zahlreiche Arbeitsplätze gesichert wären, ist im zuständigen Ministerium für Land - und Forstwirtschaft noch keine Entscheidung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten getroffen worden, und es ist daher noch nicht absehbar, wann endlich mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird. Dadurch steigt auch die Gefahr, daß die Pflanzensammlung irreparablen Schaden erleidet.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft folgende

Anfrage

1. Ist es richtig, daß das Ausschreibungsverfahren für die Sanierungsarbeiten des Sonnenuhrhauses bereits abgeschlossen ist? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum nicht?
2. Falls die Ausschreibung bereits abgeschlossen ist: Wurde inzwischen eine Firma mit den Sanierungsarbeiten beauftragt? Wenn ja, welche Firma und wann? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Firmen haben Angebote in welcher Höhe und in welchem Umfang gestellt?
4. Welche Firma war bzw. ist der Bestbieter?
5. Welche Firma könnte die meisten Arbeitsplätze für welchen Zeitraum sichern?
6. Falls nicht rasch mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird, mit welchem Schaden am Sonnenuhrhaus und an der Pflanzensammlung ist zu rechnen?